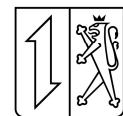
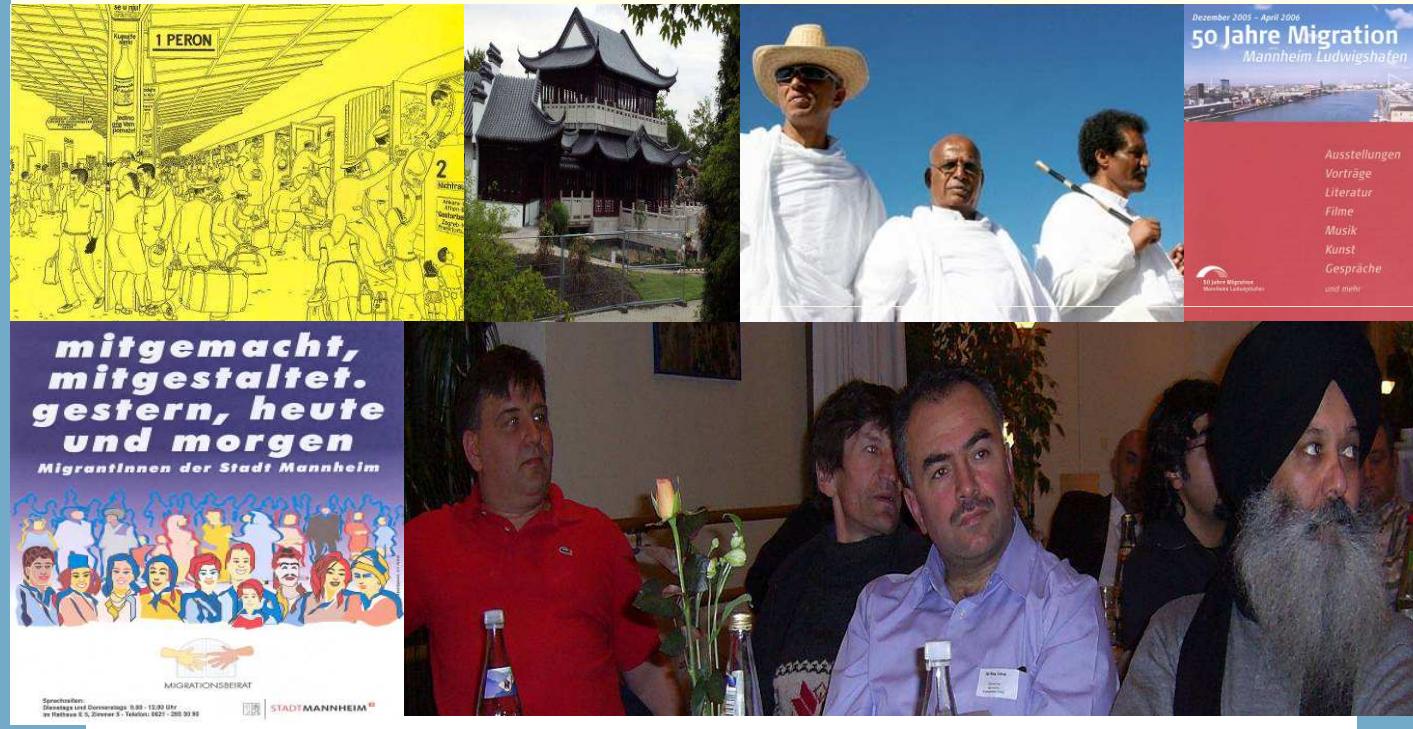


2

(Vorläufige) Ziele und Grundsätze der Mannheimer Integrationspolitik

(Präsentation im Lenkungsausschuss am 11.5.2009)



STADT MANNHEIM²

Beauftragter für
Integration und Migration



Was meint „Integration“?

Integrationspolitik bezeichnet die aktive Gestaltung des durch Migration und von kultureller Pluralität geprägten gesellschaftlichen Veränderungsprozesses. Im Folgenden werden Rahmenbedingungen vorgeschlagen, mit welchen Zielsetzungen und nach welchen Grundsätzen dieser Veränderungsprozess zu gestalten ist:

- Bezugsrahmen sind die sieben strategischen Ziele der Stadt Mannheim
- Integration ist ein gesamtgesellschaftlicher Anpassungsprozess an die veränderte und sich weiter verändernde Lebenswirklichkeit einer kulturell äußerst heterogenen Stadtbevölkerung
- Geltungsbereich der integrationspolitischen Grundsätze?



Vier integrationspolitische Leitziele

Für die Beschreibung und Analyse von migrationsbedingten Integrationsprozessen wird unterschieden zwischen kultureller, struktureller, sozialer und identifikatorischer Integration. Auf dieser Typologie gründen die vier integrationspolitischen Leitziele:

- Erreichbarkeit und Information sicherstellen
- Gleichberechtigte Zugangs- und Teilhabechancen schaffen
- Gemeinschaftliches Zusammenleben aktiv gestalten
- Potenziale und Identifikationskraft als Einwanderungsstadt stärken

(Vorläufige) Grundsätze der Mannheimer Integrationspolitik



STADT MANNHEIM²

- 1. Grundlage für die Gestaltung des Zusammenlebens in Mannheim sind die Maßgaben des Grundgesetzes
- 2. Integration ist ein gemeinschaftlicher Anpassungsprozess und Aufgabe der gesamten Mannheimer Stadtgesellschaft
- 3. Interkulturelle Kompetenz und eine Willkommenskultur prägen das Selbstverständnis der Stadt Mannheim
- 4. Mannheim bekennt sich zum Grundsatz der Chancengleichheit aller – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Religion, Behinderung und sexueller Identität
- 5. Mannheim ist eine weltoffene, internationale Stadt, die die Chancen der Zuwanderung für eine zukunftsähnliche Stadtentwicklung betont und die Potenziale der Menschen mit Migrationshintergrund fördert

(Vorläufige) Grundsätze der Mannheimer Integrationspolitik



STADT MANNHEIM²

- 6. Das Erlernen der deutschen Sprache ist unverzichtbare Voraussetzung für eine aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und eine selbstbestimmte Zukunft in dieser Gesellschaft
- 7. Alle in Mannheim lebenden Menschen setzen sich ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten gemäß für ihre gesellschaftliche Teilhabe ein. Entsprechend müssen die Kenntnisgabe über die bestehenden Möglichkeiten und der Zugang hierzu gewährleistet sein
- 8. Mannheim ist eine tolerante Stadt, in der kulturelle und religiöse Unterschiede akzeptiert und respektiert werden
- 9. Alle in Mannheim lebenden Menschen anerkennen ihre Mitverantwortung für ein gelingendes Zusammenleben in kultureller und religiöser Vielfalt
- 10. Mannheim sagt: Nein zu Diskriminierung, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit

(Vorläufige) Grundsätze der Mannheimer Integrationspolitik



STADT MANNHEIM²

- 11. (Die Stadt) Mannheim fördert interkulturelle Begegnungen und den interreligiösen Dialog aktiv und unterstützt entsprechende Initiativen
- 12. In Mannheim werden Migrantenorganisationen als wichtige Integrationspartner anerkannt und in dieser Rolle unterstützt und gefördert
- 13. Mannheimer Integrationspolitik berücksichtigt die unterschiedlichen Lebenssituationen und Interessen von Frauen und Männern sowie Mädchen und Jungen
- 14. In Mannheim entstehen keine sozial deprivierten und segregierten Stadtbezirke



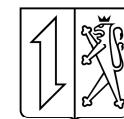
Zusammenfassung

Integration in Mannheim...

- als Verantwortung und Auftrag der gesamten Stadtgesellschaft
- betont die Chancen und Potenziale einer internationalen Einwanderungsstadt
- ist die Erfahrung und das Erleben der Zugehörigkeit zu dieser Stadt
- zielt auf Selbstbestimmung und ein gemeinschaftliches Zusammenleben

2

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



STADT MANNHEIM²

Beauftragter für
Integration und Migration